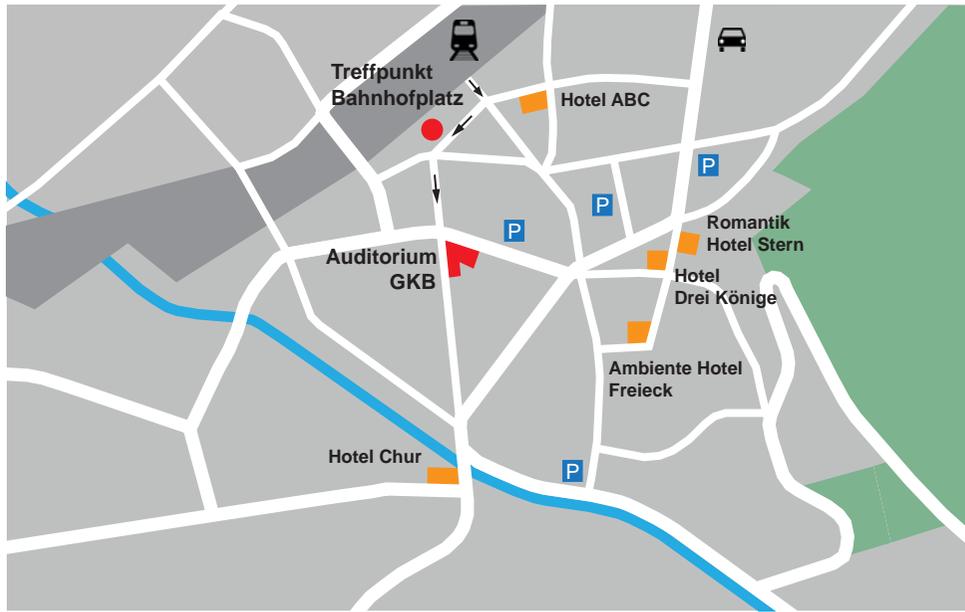
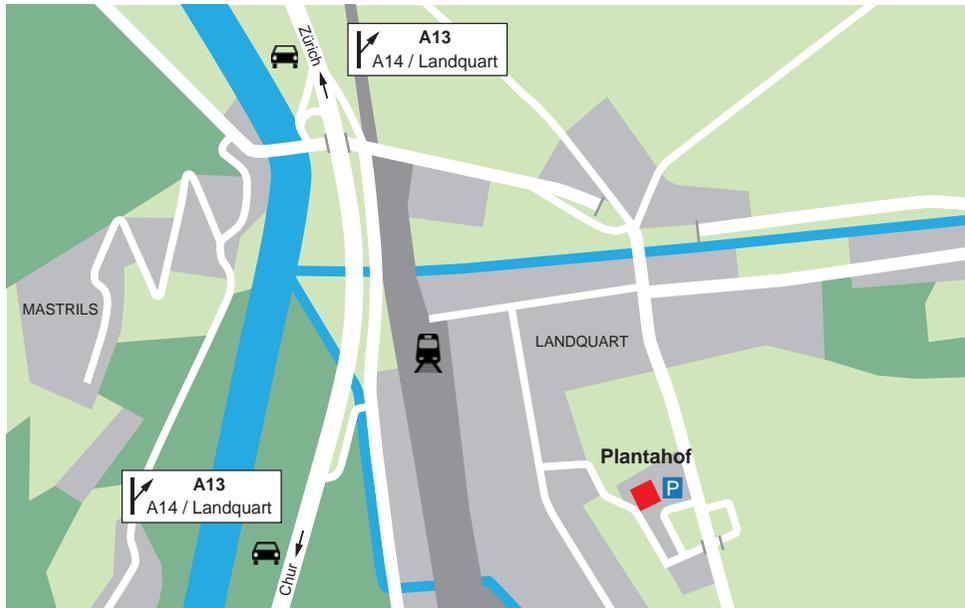


LAGEPLAN CHUR



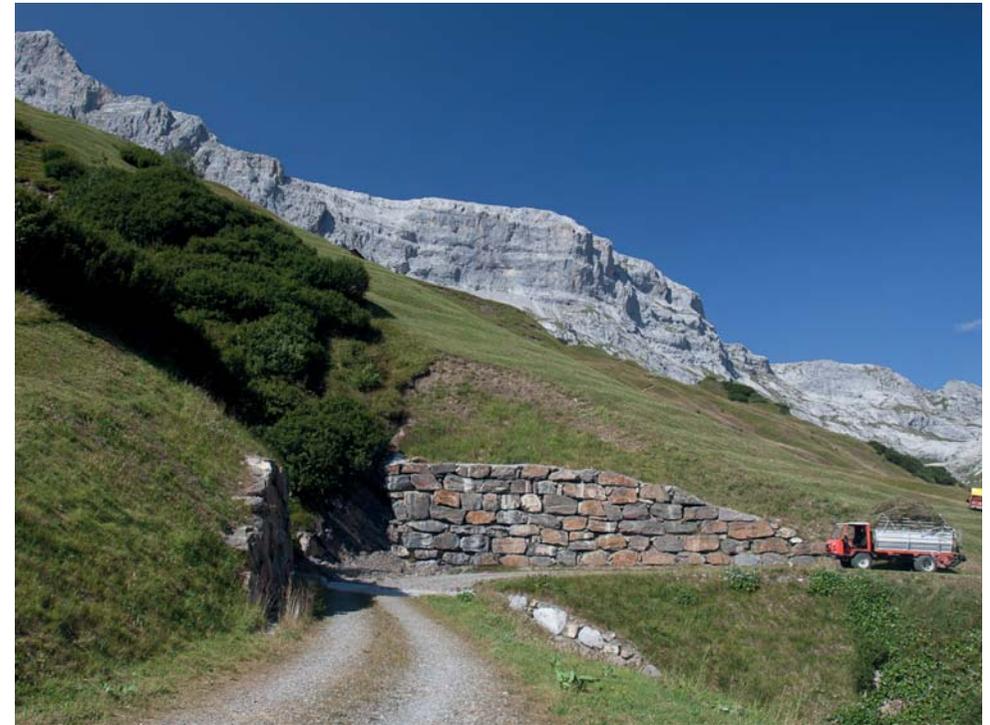
LAGEPLAN LANDQUART



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Internationaler Informations- und Erfahrungsaustausch
vom 19. und 20. Oktober 2017 in Chur (Schweiz)

INFRASTRUKTUR, SICHERHEIT UND PERSPEKTIVEN ALS BASIS FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM



Basisinfrastrukturen – Naturgefahren – Ländliche Entwicklung



BETEILIGTE AMTSSTELLEN UND ORGANISATIONEN

Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden, 7001 Chur
 Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden, 7000 Chur
 Bundesamt für Landwirtschaft BLW, 3003 Bern
 Graubünden Wein, 7306 Fläsch
 Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, 8027 Zürich
 Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement Geosuisse, 3001 Bern

ANREISE

Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für Anreisende mit dem Pkw sind in der nahen Umgebung des Tagungsorts und der Hotels genügend Parkhäuser vorhanden. Die Anreisenden per Bahn erreichen nach einem kurzen Fussmarsch (ca. 10 min) ab dem Bahnhof Chur das Tagungsorts.

UNTERKUNFT

Die Zimmerreservierung erfolgt durch die Teilnehmer. Folgende Hotels sind über die Veranstaltung vorinformiert und gewähren einen Rabatt auf die normalen Preise.

Ambiente Hotel Freieck***

Reichsgasse 44, CH-7000 Chur
www.freieck.ch
 Vermerk: Infrastrukturtagung

Hotel Chur***

Welschdörfli 2, CH-7000 Chur
www.hotelchur.ch
 Vermerk: ALG Rabatt

Romantik Hotel Stern****

Reichsgasse 11, CH-7000 Chur
www.stern-chur.ch
 Vermerk: IF ALG 2017

Hotel ABC****

Ottostrasse 8, CH-7000 Chur
www.hotelabc.ch
 Vermerk: Infrastrukturtagung

Hotel Drei Könige***

Reichsgasse 18, CH-7000 Chur
www.dreikoenige.ch
 Vermerk: Infrastrukturtagung



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ORGANISATION

Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Abteilung Strukturverbesserungen
Moreno Bonotto, Grabenstrasse 8, CH-7001 Chur
E-Mail: moreno.bonotto@alg.gr.ch
Telefon: +41 81 257 24 57

ADMINISTRATION

Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Sekretariat
Marisa Vinzens, Grabenstrasse 8, CH-7001 Chur
E-Mail: infrastrukturtagung@alg.gr.ch
Telefon: +41 81 257 23 96
Fax: +41 81 257 20 17

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Aus organisatorischen Gründen wird um eine möglichst frühe Anmeldung an infrastrukturtagung@alg.gr.ch, spätestens aber bis **31. Mai 2017** gebeten.

TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnahme an der Tagung vom 19. und 20. Oktober 2017 CHF 160.–
Enthalten: Tagungsgebühr, Exkursionen, Transporte, Verpflegung

Es besteht auch die Möglichkeit nur am Donnerstag, 19. Oktober 2017 teilzunehmen.

- Tagung inkl. Mittagessen CHF 80.–
- Tagung plus kulturelles Programm inkl. Mittag- und Abendessen CHF 130.–

Nach erfolgter Anmeldung wird den Teilnehmenden eine Rechnung zugestellt. Mit der Bezahlung gilt die Anmeldung als definitiv.

TAGUNGSUNTERLAGEN

Sie erhalten die Tagungsunterlagen zu Beginn der Tagung.



BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Naturgefahren begleiten die Menschen und ihre Werke seit der Besiedlung des Alpenraums. Lawinen, Steinschlag, Hochwasser und Erdbeben gefährden nicht nur Leib und Leben, sondern auch die Basisinfrastrukturen im ländlichen Raum. Mittels eines integralen Risikomanagements sollen die Sicherheit der Menschen und der Schutz von touristischen Zentren, Siedlungen, Energietransportleitungen sowie von Strassen- und Eisenbahninfrastrukturen erhöht und erhalten werden. Eine weitere Bedrohung erwächst dem Kulturland aber auch durch das menschliche Wirken: die ungebremste Ausdehnung des Siedlungsgebiets, der Ausbau von Verkehrsträgern, die Kompensation von Eingriffen in geschützte Lebens- und Landschaftsräume oder die Revitalisierung der Flussläufe erfolgen heute fast ausschliesslich zulasten des Kulturlands.

Die Strukturverbesserungsmassnahmen bilden ein bedeutendes und sehr effizientes Element der Agrarpolitik, um die Produktionskosten zu senken und die Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse als Ganzes im ländlichen Raum zu verbessern. Angesichts der negativen Bevölkerungsentwicklungen in unseren Alpentälern und der Ausrichtung von flächenbezogenen Direktzahlungen an die Landwirtschaft kommt einem angepassten Ausbau und Erhalt der Basisinfrastrukturen sowie den modernen Planungsinstrumenten ganz besonders für die Berglandwirtschaft eine zentrale Bedeutung zu.

Das Bauen im Gebirge ist anspruchsvoll und kostspielig, denn die Natur gibt die Randbedingungen vor. Die Transportdistanzen sind gross und die Bausaison ist kurz. Einfache, dauerhafte und auf die Bedürfnisse zugeschnittene, wirtschaftlich optimierte Baumethoden sind gefragt. Kurzum, die Projekte müssen hohen Anforderungen genügen und von entsprechend erfahrenen und gut ausgebildeten Fachkräften sorgfältig erarbeitet und beaufsichtigt werden.

Mit einem reichhaltigen Vortragsprogramm in drei Themenblöcken und weiterführenden Fachexkursionen wollen wir Ihnen die Bedeutung sicherer Infrastrukturen für die Land- und Forstwirtschaft sowie die Instrumente für einen sorgsam Umgang mit unserem Kulturland und für eine wirtschaftliche Weiterentwicklung des ländlichen Raums näherbringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Regierungsrat Dr. Jon Domenic Parolini



TAGUNGSPROGRAMM DONNERSTAG 19. OKTOBER 2017

ab 08.30 **Anmeldung** im Foyer des GKB Auditoriums in Chur

09.00 **Begrüssung**
Dipl. Kulturing. ETH/SIA, Daniel Buschauer, Leiter Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Chur

09.10 **Eröffnung der Tagung**
Regierungsrat, Dipl. Forsting. ETH, Dr. Jon Domenic Parolini, Departement für Volkswirtschaft und Soziales, Chur

09.30 **Schutz vor Naturgefahren**
Dipl. Forsting. ETH, Reto Hefti, Kantonsförster, Amt für Wald und Naturgefahren, Chur

09.50 **Integrales Risikomanagement**
Dipl. Forsting. ETH, Dr. Christian Wilhelm, Amt für Wald und Naturgefahren, Bereichsleiter Schutz vor Naturgefahren, Chur

10.10 **Unwetterbewältigung 2015 in Scuol**
Vertreter des Gemeindeführungsstabs, Scuol

10.30 **Pause**

11.00 **Österreichische Richtlinie für Spurwege**
wHR Dipl. Ing., Dr. Wolfgang Haslehner, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt, Österreich

11.20 **Richtlinien für ländlichen Wegebau sowie Planung und Aufbau von Kernwegenetzen**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Thiemann, Universität der Bundeswehr München, Fakultät für Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften, Institut für Geodäsie - Professur für Landmanagement, Neubiberg, Deutschland

11.40 **Entwicklung des Güterstrassenbaus im Gebirge**
Dipl. Kulturing. ETH/SIA, Gieri Luzi, Summaprada

ab 12.00 **Mittagspause**

13.30 **Raum- und Siedlungsentwicklung muss aus der Gesellschaft selber erwachsen**
Dipl. Arch. ETH/SIA, Stefan Cadosch, Präsident, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Zürich

14.00 **Schutz landwirtschaftlich wertvoller Räume: Methodik und Schlussfolgerungen**
Dr. phil. Boris Spycher, Amt für Raumentwicklung, Leiter Projekte, Chur

14.30 **Projekte zur regionalen Entwicklung: Eine gesamtschweizerische Übersicht**
Dipl. Ing.-Agr. ETH, Simon Lanz, Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Leiter Fachbereich Agrarökonomie, Raum und Strukturen, Bern

15.00 **Pause**

15.15 **Von der landwirtschaftlichen Planung zum Projekt zur regionalen Entwicklung**
Dipl. Ing.-Agr. ETH, Dr. Gianluca Giuliani, Flury & Giuliani, Zürich

15.45 **Zusammenfassung und Statements der Teilnehmerländer, Diskussion**
Vertreter der jeweiligen Teilnehmerländer

16.30 **Abschluss der Tagung**, anschliessend Zimmerbezug

17.30 **Abfahrt zum kulturellen Teil – Treffpunkt Bahnhofplatz Chur**

18.00 **Bündner Herrschaft – die kleine Region der grossen Weine**
Führung und Degustation. Verein Graubünden Wein, Fläsch

19.15 **Gemeinsames Abendessen in Maienfeld**, anschliessend Rückfahrt nach Chur

TAGUNGSPROGRAMM FREITAG 20. OKTOBER 2017

Check-out Hotel

08.00 **Abfahrt zum Tagungsort Plantahof nach Landquart**
Treffpunkt Bahnhofplatz Chur oder individuelle Anreise mit Pkw

08.30 **Kurzreferate zu den Exkursionen im Weber-Hörsaal**

1. **Umlegung Nationalstrasse A13 – Landmanagement im technischen Grossprojekt**
Vertreter Bundesamt für Strassen ASTRA, Bern

2. **Erhalt der Kulturlandschaft durch nachhaltigen Güterstrassenbau**
MSc ETH Umweltnaturwissenschaften, Kaspar Bernet, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Projektleiter Meliorationen, Chur

3. **Rutschung und Murgang Val Parghera**
Dipl. Forsting. ETH/SIA, Magnus Rageth, Amt für Wald und Naturgefahren, Leiter Region Rheintal/Schanfigg, Tamins

09.30 **Abfahrt zu den Exkursionen**

Exkursion 1

Umlegung A13 – Landmanagement im technischen Grossprojekt, Gemeinde Trimmis
Die Nationalstrasse A13 ist eine der wichtigsten Transitrouten durch die Alpen. Auf dem Abschnitt Trimmis waren die beiden Spuren getrennt geführt und die Nordspur entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen punkto Sicherheit, Längenprofil und Lärmemissionen. Die Spurenbündelung birgt nebst den komplexen technischen und ökologischen Aspekten eine besondere Herausforderung bezüglich der Umverteilung der wertvollen landwirtschaftlichen Flächen.

Exkursion 2

Erhalt der Kulturlandschaft durch Güterstrassenbau, Gemeinde Landquart
Die Fraktion Mastrils liegt auf der linken Talseite im Norden des Bündner Rheintals und besitzt eine landwirtschaftliche Tradition und entsprechend eine reichhaltige Kulturlandschaft. Im Rahmen einer Gesamtmelioration mit Schwerpunkt im Güterstrassenbau wird unter sorgfältiger Berücksichtigung verschiedener Bedürfnisse die Basisinfrastruktur für eine langfristige Sicherstellung der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung bereitgestellt.

Exkursion 3

Rutschung und Murgang Val Parghera, Gemeinde Domat/Ems
Im Herbst 2012 hat sich im bewaldeten Oberlauf der Val Parghera eine Rutschung aktiviert. Das potentielle Rutschvolumen betrug ursprünglich rund 1,1 Millionen Kubikmeter Bündnerschiefer. Das Schadenpotential ist mit drei wichtigen Verkehrsträgern und einer Gewerbezone gross. Seit Mitte April 2013 erreichen alljährlich, vor allem im Frühjahr und im Herbst, zahlreiche Murgänge den Talboden. Insgesamt sind bisher über 650 000 Kubikmeter Material bis ins Tal gelangt. Ein Ende der Murgangaktivität ist nicht absehbar.

ab 11.30 **Apéro und Mittagessen im Plantahof in Landquart**

13.30 **Feierliche Abschlussveranstaltung der internationalen Infrastrukturtagung und Stabsübergabe im Weber-Hörsaal**
Vertreter der jeweiligen Teilnehmerländer

14.30 **Abschluss der Tagung**